



CLUB

AKTUELL

Die Mitgliederzeitung des 1.FCN Nürnberg

Ausgabe 01/2004



104 Jahre Fußball-Tradition

Rückblick
Die schönsten
Szenen
vom Aufstieg

Poster
Max Morlock
und das Wunder
von Bern

DiBa 
Allgemeine Deutsche DirektBank AG



Die Preis-Knüller:

1. FCN Fan-Shop

Aufstiegsposter



5,00

Original Aufstiegs-Trikot



Knüllerpreis

Alter Preis:
48,- / 65,-

15,00



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 0911/20 32 06
Fax 0911/20 94 78

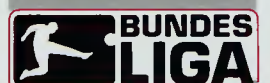
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiher-
straße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
0911/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00

Die Aufstiegs-Trikots gibt es aktuell zu diesen Knüllerpreis, nur exklusiv für unsere Dauerkarten-Kunden der Saison 2004/2005 im Fan-Shop Valznerweiher – nur solange Vorrat reicht!



Danke für Ihre Unterstützung!



Liebe Club-Mitglieder,

unser 1.FCN ist wieder da, wo er hingehört: In der Bundesliga! Für Ihre Unterstützung auf diesem nicht immer einfachen Weg darf ich im Namen von Mannschaft, Trainer und auch meinen Kollegen im Präsidium und Aufsichtsrat Danke sagen!

Wir haben immer wieder durch aufmunternde Botschaften erfahren: Sie alle sind stolz, ein Cluberer zu sein – bei Sonne wie bei Regen. Wir haben in der abgelaufenen Zweitliga-Saison die Voraussetzungen geschaffen, auch in der Zukunft weiter mehr Sonnetage genießen zu dürfen.

Unsere junge Mannschaft mit den Talenten wie Stefan Kießling, Dominik Reinhardt, Andy Wolf, Thomas Stehle oder Thomas Paulus hat uns viel Spaß bereitet. Ihnen gehört die Zukunft. Erst einmal aber blicken wir auf den folgenden Seiten noch einmal auf die schönsten Bilder dieser vom Aufstieg gekrönten Saison zurück.

Das Frankenstadion ist WM-Spielort 2006. Club aktuell informiert Sie über die Bauarbeiten, schildert Ihnen, was Sie zur neuen Saison schon erwarten dürfen.

Genießen Sie die erste Bundesliga im WM-Stadion Frankenstadion! In der vergangenen Spielzeit haben sich über 335.000 Fußball-Fans eine Dauerkarte für Ihren Bundesliga-Club gesichert. Nutzen auch Sie unsere Angebote, sichern Sie sich Ihren Stamplatz für die packenden Duelle in der neuen Spielzeit! Mehr dazu auf Seite 8.

Herzlich gratulieren dürfen wir all' unseren Geburtstagskindern, herzlich Willkommen heißen möchten wir unsere neuen Mitglieder. Übrigens: Ab der neuen Saison finden Sie im jeweils ersten Stadionheft „Clubmagazin“ in einem Monat alle Mit-

glieder-Geburtstage für diesen Zeitraum – und auch alle Neu-Mitglieder finden sich namentlich dort! Club aktuell werden wir Ihnen bereits ab der nächsten Ausgabe im August nunmehr zwei Mal jährlich als Einleger im Clubmagazin zukommen lassen.

Herzlichst,

Ihr

Michael A. Roth, Präsident

Inhalt

| | |
|---------------------|----|
| Editorial | 3 |
| Rückblick | 4 |
| Dauerkarten 2004/05 | 8 |
| Mitglieder werben! | 9 |
| WM 2006 | 10 |
| Poster | 12 |
| Inteam | 14 |
| Mitglieder | 18 |
| Vereine | 20 |
| Abpiff | 22 |

Impressum

Club aktuell
ist die Mitgliederzeitung
des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber
1.FC Nürnberg e.V.
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Fon (+49) 911/9 40 79-0
Fax (+49) 911/9 40 79-77

Redaktion
Martin Haltermann (V.i.S.d.P)

Fotos
Jens Ballon, FCN, Ralf Schlichte,
Sportfive, Stefan Thurn, Senator
Film, Presseamt der Stadt
Nürnberg

Anzeigen
Sportfive beim 1.FC Nürnberg
Fon (+49) 911/5 97 25-0
Fax (+49) 911/5 97 25-22
www.sportfive.com

Layout und Satz
TV Satzstudio GmbH
Neidhardswinden 63
91448 Emskirchen
Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20
www.tvsatzstudio.de

Druck
W. Tümmels
Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg
Fon (+49) 911/6 41 97-0
Fax (+49) 911/6 41 97-50
www.tuemmel.de

**Gedruckt auf PROFigloss –
ein Produkt der IGEPAGroup**

Erscheinungsweise:
zwei Ausgaben pro Saison

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos usw.
keine Haftung. Weiterverwer-
tung nur mit schriftlicher
Zustimmung des Heraus-
gebers.

Oh, wie ist das schön! Der Rückblick auf die schaurig-schöne Saison 2003/2004

Es war der würdige Auftritt zum richtigen Zeitpunkt. Am 3. Mai, vier Spieltage vor Saisonende, erteilte der Club dem Zweitplatzierten Arminia Bielefeld auf dessen eigenem Platz eine Lehrstunde. Ein überlegen heraus gespielter 3:1-Erfolg besiegelte die Rückkehr in die Bundesliga. Bei drei ausstehenden Spielen und neun Punkten Vorsprung konnte angesichts des Vorsprungs im Torverhältnis von noch einmal über 20 Treffern nichts mehr schief gehen.

Letzte rechnerische Zweifel beseitigten die „Wölflinge“ nur vier Tage später beim munteren 4:3 beim VfL Osnabrück. Noch bei der Rückkehr in den frühen Morgenstunden am Valznerweiher erwarteten 1.000 Club-Fans ihre Helden, tags darauf kamen spontan 3.000 Fans zum Training, bejubelten die Erstliga-Rückkehrer auf

der Bühne von Tucher und Coca-Cola – Euphorie und Jubel pur.

„Ich bin überwältigt“, staunte Wolfgang Wolf immer wieder in die glücklichen Massen. Ja, der Trainer: Ein Jahr zuvor hatte er den Club übernommen, eigentlich ohne realistische Chance, in nur vier Spielen noch den Klassenerhalt zu schaffen. Das wirklich Bittere damals für Wolf: „Ich habe nur gedacht: Wo bin ich hier gelandet. Da lag alles am Boden. Ich habe selbst gezweifelt, ob in Nürnberg noch einmal etwas zu bewegen ist.“

Es war. Zwischen Präsident Michael A. Roth, dem Trainer, den Präsidiums- und Aufsichtsratsmitgliedern funkte es sofort. Vizepräsident Sigggi Schneider brachte den Trainer unermüdlich zu den Fans – das Vertrauen ineinander wuchs. Selbst die sportliche Herbstkrise mit

acht Spielen ohne Sieg und dem Abrutschen auf Rang 14 zeitigte keine Nervosität. Im Gegenteil: Unvergessen die Szene im Heimspiel gegen Jahn Regensburg, als die Gäste nach dem Nürnberger 3:0 in der Schlussphase auf 2:3 heran kamen und schließlich Wolf von der Trainerbank auf die Tribüne verwiesen wurde. Michael A. Roth eilte von der Präsidiumsgalerie herunter, stellte sich demonstrativ neben die Spielerbank: „Wir sind eine große Familie, wir packen das!“

Vor allem im Frankenstadion lief es wie geschmiert. Dem 1:2 in der Hinrunde gegen den VfB Lübeck folgte nur mehr noch eine einzige weitere Heimmiederlage. Am vorletzten Spieltag gegen Rot-Weiß Oberhausen, als der Aufstieg längst unter Dach und Fach war und den Spielern anzumerken war, dass die gro-



ßen Auftritte in den Wochen zuvor Kraft und Konzentration gekostet hatten. Egal: Das Oberhausen-Spiel war eine einzige Jubel-Arie. Gänsehautstimmung, als die Club-Kicker im Rockzelt als Gast bei der Saison-Abschlussfeier von Tucher und Coca-Cola aufliefen. Ein Orkan immer wieder der neue Lieblings-Song der Fans: „2010, ihr werdet es schon seh'n: Wir holen den U-UEFA-Cup und wir werden Deutscher Meister!“

Dass bei aller Euphorie nunmehr vor allem eines, nämlich der Klassenerhalt und damit die langfristige Etablierung im deutschen Fußball-Oberhaus gelingt, dafür sorgt auch der neue Sportdirektor Martin Bader: Im Januar von Hertha BSC an den Valznerweiher gekommen, ergänzte er sofort die sportliche Führung mit Präsident und Trainer.

Ach ja, auch gegen die lieben Freunde vom FC Bayern ging es heuer wieder.

Erst in einem unterhaltsamen Freundschaftsspiel Mitte August im Frankenstadion, in dem der Club groß dagegen hielt, dann aber bei der Bayern-Premiere von Roy Makaay unglücklich mit 0:2 unterlag. Auftakt einer Pech-Serie gegen den Rekordmeister.

Denn bei der Auslosung der zweiten Hauptrunde im DFB-Pokal – der 1.FCN hatte sich zuvor bei den Reinickendorfer Füchsen in Berlin souverän mit 2:0 durchgesetzt – ging das Elend weiter: Zwei Loskugeln befanden sich am Ende noch im Topf, und welcher der beiden übrig gebliebenen Vereine wurde als Erster gezogen? Natürlich ein Heimspiel für die Bayern gegen den Club ...

Trotzdem Heimspielatmosphäre im Olympiastadion für den 1.FCN. Fast 10.000 hatten sich am 28. Oktober, einem schon winterkühlen Dienstagabend, Richtung Landeshauptstadt aufgemacht.

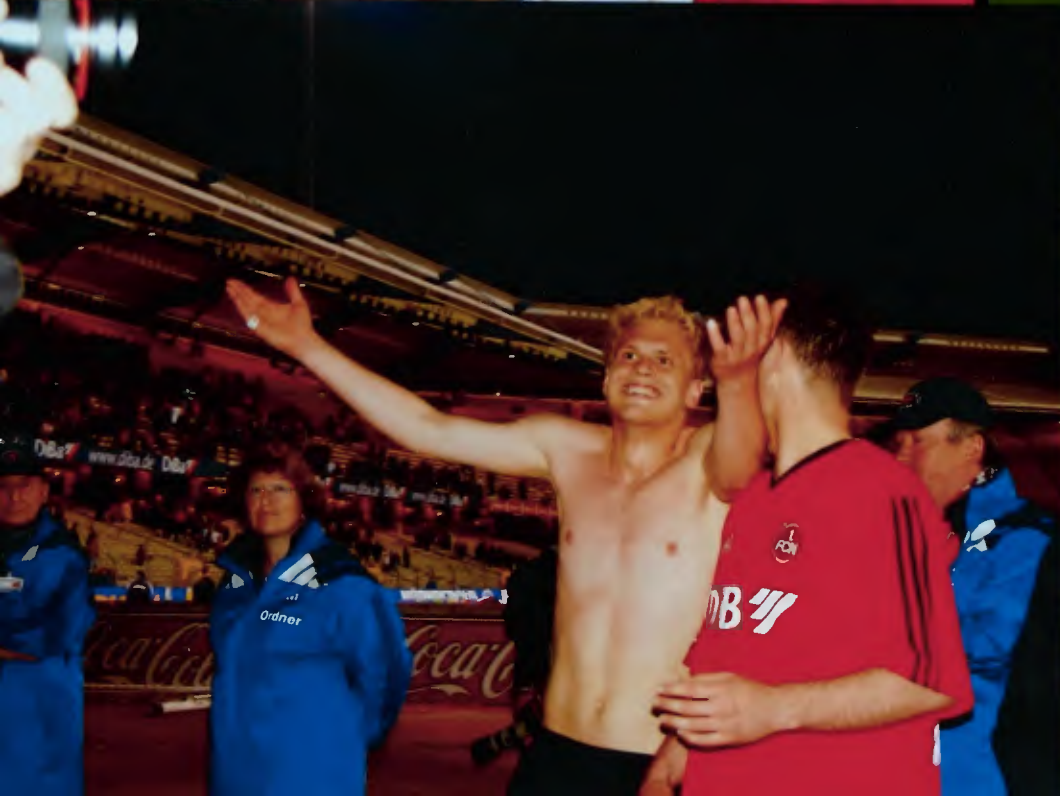
Und standen schon nach elf Minuten Kopf, als Robert Vittek einen 20-Meter-Schuss in die Münchner Maschen sandte – Oliver Kahn, durchaus erwähnenswert, wirklich ohne Chance. Roy Makaay glich zwar nach 36 Minuten aus, aber in einer dramatischen Partie gab's sowohl in der regulären Spielzeit wie auch in der Verlängerung Chancen hüben wie drüben.

Also Elferschießen. Und da hält Raphael Schäfer erst gegen Michael Ballack. Doch auch Lars Müller scheitert. Durchgang sechs: Jens Jeremies läuft an – und wieder hält unser TausendRapha!!! Bittebitte Andy Wolf – doch die Latte, die Latte rettet die Bayern. Die zwei Durchgänge weiter mit einem Kovac-Treffer und dem dann folgenden Nikl-Schuss an Kahns Fäuste doch weiter kommen ...

Also auf ein neues gegen die Bayern in der Saison 2004/2005! ●

Oh, wie ist das schön!

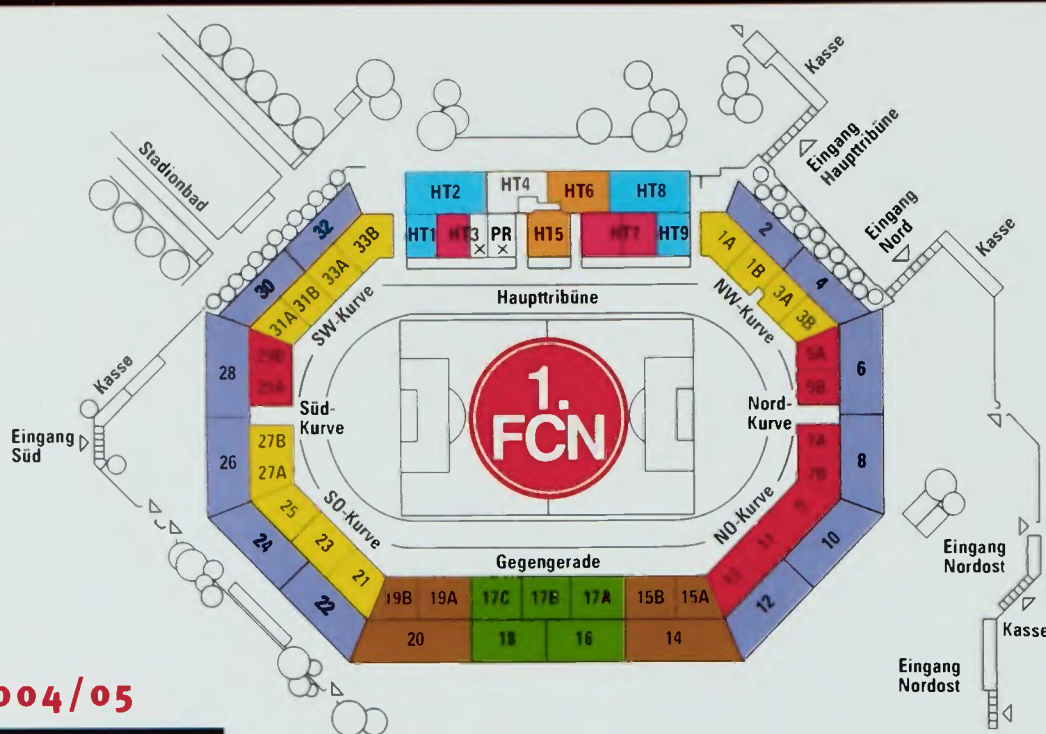




Ticket Service

Eintrittskarten
jetzt inkl.
VGN-Fahrschein!

Dauerkarten



Dauerkartenpreise 2004/05

| | Normal | Mitglieder | Schüler | Kind |
|-------------|--------|------------|---------|--------|
| HT 4 | 650,00 | 585,00 | 325,00 | 165,00 |
| HT 5/6 | 530,00 | 480,00 | 265,00 | 135,00 |
| HT 3/7 | 410,00 | 370,00 | 205,00 | 105,00 |
| HT 1/2/8/9 | 365,00 | 330,00 | 182,50 | 95,00 |
| GG Mitte | 365,00 | 330,00 | 182,50 | 95,00 |
| GG Seite | 290,00 | 260,00 | 145,00 | 75,00 |
| Kurve oben | 185,00 | 165,00 | 92,50 | 50,00 |
| Kurve unten | 150,00 | 135,00 | 75,00 | 40,00 |
| Stehplatz | 120,00 | 110,00 | 60,00 | 30,00 |
| Rolli | 50,00 | 50,00 | 25,00 | 25,00 |

...so bestellen Sie Ihre Tickets online

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcnn.de möglich. Einfach auf „Ticket-Service“ klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard und 1. FCN Card. Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spielttermine erfahren Sie auf www.fcnn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcnn.de und die Tagespresse.

...so wird's gemacht

Vorreservierungen für die Dauerkarten der Saison 2004/05 des 1. FCN sind seit **11.05.2004** möglich. Der **Dauerkartenverkauf** im Ticket-Service Valznerweiher beginnt am **18.05.2004** und endet voraussichtlich am **24.07.2004**.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19.00, Sa 9.30-14.00 Uhr.

Tageskartenpreise 2004/05

| | Normal | Mitglieder | Schüler | Kind |
|-------------|--------|------------|---------|-------|
| HT 4 | 44,00 | 40,00 | 22,00 | 11,00 |
| HT 5/6 | 39,00 | 35,00 | 19,50 | 10,00 |
| HT 3/7 | 30,00 | 27,00 | 15,00 | 7,50 |
| HT 1/2/8/9 | 27,00 | 24,50 | 13,50 | 7,00 |
| GG Mitte | 27,00 | 24,50 | 13,50 | 7,00 |
| GG Seite | 22,00 | 20,00 | 11,00 | 5,50 |
| Kurve oben | 16,00 | 13,50 | 8,00 | 4,00 |
| Kurve unten | 13,00 | 12,00 | 6,50 | 3,50 |
| Stehplatz | 10,00 | 9,00 | 5,00 | 2,50 |
| Rolli | 5,00 | 5,00 | 2,50 | 2,50 |

Mitgliederkarten gelten nur für Mitglieder des 1. Fußballclub Nürnberg, Verein für Leibesübungen e.V. und Schüler ab 15 Jahren, Studenten, Inhaber Nürnberg-Pass und Versehrte mit amtl. Ausweis. Schülerkarten gelten für Schüler bis einschließlich 14 Jahren. Kinderkarten gelten für Kinder bis einschließlich 6 Jahren.

Tageskarten

BESTELLSCHEIN

Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Bitte Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag und das Datum ein.

Der Versand erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Bestellers. Eintrittskarten sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Angebot freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Telefonische Auskünfte über vorrätige Karten sind unverbindlich. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen jederzeit möglich. Eine Vorreservierung ist nur hinsichtlich der Preiskategorie bindend, besondere Wünsche hinsichtlich Block oder gar Reihe und Platz werden zwar nach Möglichkeit berücksichtigt, eine Gewähr kann aber nicht übernommen werden.

1. FCN Marketing GmbH
Ticket-Service und Fan-Shop
am Vereinsgelände
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Ticket-Hotline: 0911/40 40 74
www.fcnn.de · ticket@fcnn.de

Ich bestelle hiermit zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH, Dauerkarten für die Saison 2004/05

| Gesamt-Anzahl | Karten-Kategorie | Menge Normal | Menge Mitglied | Menge Schüler | Menge Kind | Gesamt-Betrag Euro |
|---------------|------------------|--------------|----------------|---------------|------------|--------------------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Bitte geben Sie den gewünschten Block, oder Preiskategorie, sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben! Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von 2,50 Euro. Auf ausdrücklichen Wunsch versenden wir die Dauerkarten als Einschreibesendung. Die Pauschale hierfür beträgt zusätzlich 2,50 Euro.

| Ausweichmöglichkeiten oder unverbindliche, besondere Wünsche | Gesamtkosten |
|--|--------------|
| | |
| | |

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

Flagge zeigen! Näher dran sein! Werdet jetzt Mitglied beim 1.FC Nürnberg! Es lohnt sich: Denn wer sich bis zum 15. Juni 2004 anmeldet und Vereinsmitglied beim neunmaligen Deutscher Meister wird, der erhält ein exklusives Präsent aus dem FCN-Fan-Shop!

Und: Unter allen Neu-Mitgliedern verlost der 1.FC Nürnberg

- 3 Original-Club-Trikots mit allen Unterschriften
- 2 Bälle mit allen Unterschriften
- 3 x 2 Eintrittskarten für ein Heimspiel 2004/2005
- 2 Bücher „Franken am Ball“

Und natürlich gibt's auch alle Vergünstigungen:

Ermäßigung auf Dauerkarten, Mitgliederzeitung, Nachlass in den FCN-Fan-Shops und und und

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

| | |
|--|------------|
| • Einzelmitglied Erwachsene | 95,- € |
| • Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) | 60,- € |
| • Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) | 160,- € |
| • Kinder bis 13 Jahre | 36,- € |
| • Jugendliche (14-18 Jahre) | 40,- € |
| • Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende | 40,- € |
| • Schiedsrichter, Rentner, Versehrte | 45,- € |
| • Fan-Club-Mitglieder | 50,- € |
| • Fördermitglieder | ab 300,- € |

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Die Erklärung: Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

Zusätzliche Leistungen für Fördermitglieder

- Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Aufnahmeantrag ausfüllen und jetzt senden an: 1. FC Nürnberg – Mitgliederverwaltung · Valznerweiherstraße 200 · 90480 Nürnberg

AUFNAHMEANTRAG

Ich wünsche die Aufnahme als

- Passives Mitglied 1. FCN-Fördermitglied (nur ab 300,- Euro Jahresbeitrag)
 Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto-Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname Vorname

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Straße

PLZ, Wohnort

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?

nein ja · Name:

Ort, Datum

Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift d. gesetzlichen Vertreters)

Vorfreude auf die WM 2006!

Der Umbau des Frankenstadions läuft auf Hochtouren

Bereits am 17. Mai, nur wenige Stunden nach dem letzten Heimspiel des Club im Frankenstadion gegen RW Oberhausen, begannen in aller Frühe die Arbeiten für die Tieferlegung des gesamten Innenraumes. Besonders gespannt ist der zweite Werkleiter des städtischen Eigenbetriebes Frankenstadion Nürnberg (FSN) Architekt Karlheinz Kubanek, wie der Abtransport des Aushubes vonstatten gehen wird: „Ich bin zuversichtlich, dass wir den in sieben Tagen wegschaffen und dann mit dem Aufbau der neuen Spielfläche beginnen können.“

Denn bereits am Wochenende 14./15. August 2004 wird hier der 1.FCN zu

seinem ersten Heimspiel in der neuen Saison antreten. Nach dem Oberhausenspiel startete der Abbau der Laufbahnen, von Zäunen sowie anderen Hindernissen und das Abschälen der 6 000 Quadratmeter großen Rasenfläche. Der Rasen wird für andere Sportplätze in der Stadt verwendet.

Der eigentliche Bodenaushub begann Ende Mai. Dabei wird der gesamte Innenraum innerhalb des jetzigen Begrenzungszaunes – also einschließlich der Laufbahnen und anderer Leichtathletik-Einrichtungen – 1,80 Meter tief ausgehoben. Als neue Begrenzung zu den Zuschauerrängen hin ist eine Unterfangung

der Tribünen in dieser Tiefe bereits vorhanden; sie wurde mit einem Hochdruckinjektionsverfahren bereits während der laufenden Spielzeit eingebracht.

Täglich fahren 450 LKW's im Drei-Minuten-Takt durch das Marathon-Tor in der Nordkurve ein, werden beladen und verlassen die Baustelle durch das südliche Marathon-Tor in Richtung Hans-Kalb-Straße. Nach dem Aushub entsteht der Unterbau samt Rasenheizung neu, so dass dann das große Rasenstück des Spielfeldes und der gesamte Innenraum mit Laufbahnen und Leichtathletikanlagen 1,30 Meter unter dem heutigen Niveau liegen werden. ●



WM-Karten ab 1. Februar 2005

Der offizielle Kartenverkauf für die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™ in Deutschland wird am Dienstag, 1. Februar 2005, beginnen. Alle vorher im Organisationskomitee eingehenden Bestellungen werden nicht bearbeitet. Es gibt auch keine Wartelisten. Die Tickets werden über das Internet sowie voraussichtlich über einen Bestellschein zu erwerben sein. Die Modalitäten werden rechtzeitig vor Verkaufsbeginn veröffentlicht.

„Den Verkauf der WM-Karten wollen wir so transparent und fair wie möglich gestalten“, sagte Horst R. Schmidt, als 1. Vizepräsident des Organisationskomitees direkt verantwortlich für das Ticketing. Seine Prognose: „Wir wissen allerdings schon heute, dass die Nachfrage das Angebot von rund drei Millionen Karten weit übertreffen wird.“

Die Gruppenspiele in den zwölf Spielorten werden zwischen dem 9. und 23. Juni durchgeführt, die zweite Turnierphase beginnt mit den Achtelfinalspielen am 24. Juni, das Endspiel ist für den 9. Juli 2006 im Berliner Olympiastadion terminiert. Weitere Spielorte sind Dortmund, Frankfurt, Gelsenkirchen, Hamburg, Hannover, Kaiserslautern, Köln, Leipzig, Nürnberg und Stuttgart. ●

Alt-OB Willy Prölß Nürnberger Außenstellenleiter



Prominente Gäste freuen sich auf die WM: Michael A. Roth, Herbert Hainer, Michael Skibbe und Andreas Köpke.

771 Tage vor dem WM-Eröffnungsspiel am 9. Juni 2006 stellte das Organisationskomitee (OK) zur FIFA WM 2006™ in Deutschland beim Countdown in Nürnbergs Historischem Rathausaal die ehrenamtlichen Leiter seiner zwölf Außenstellen vor. Als OK-Chef in der WM-Stadt Nürnberg wurde Nürnbergs Ex-Bürgermeister Willy Prölß (73), ab 1956 Stadtrat und von 1972 bis 1996 Bürgermeister, vorgestellt.

„Die ständig wachsenden Aufgaben in den zwölf WM-Städten verlangen eine ständige Präsenz vor Ort. Somit ist es logisch, dass wir zu einem frühen Zeitpunkt in den einzelnen Städten vertreten sind“, sagte Franz Beckenbauer vor über 250 Gästen. OK-Vizepräsident Horst R. Schmidt weiter: „Die Leiter der Außenstellen sind durchgehend erfahrene und kompetente Fußballexperten.“ Willy Prölß saß für die SPD von 1956 bis 1996

im Stadtrat und arbeitete von 1972 bis 1996 als Bürgermeister mit den Schwerpunkten Sport und Feuerwehr. Die zwölf örtlichen OK-Vorsitzenden fungieren als Bindeglieder zwischen der OK-Zentrale Frankfurt und den städtischen Partnern und Stadionbetreibern in den WM-Städten.

Vor Beginn der Countdown-Veranstaltung stand Zico – mit bürgerlichem Namen Arthur Antunes Coimbra – der seit Sommer 2002 die japanische Nationalmannschaft trainiert und selbst Teilnehmer der Weltmeisterschaften 1978, 1982 und 1986 war, zahlreichen Journalisten, darunter einem Dutzend japanische Kollegen, zur Verfügung. Bürgermeister Horst Förther bat ihn und die Spitze von OK und Deutschem Fußballbund um einen Eintrag in das Gästebuch der Stadt Nürnberg. ●



◀ Im Gespräch: Nürnbergs OB Dr. Ulrich Maly (r.) und Altbürgermeister Willy Prölß, ehrenamtlicher OK-Außenstellenleiter in Nürnberg, mit Gerhard Mayer-Vorfelder.



Das Wunder von Bern

Max Morlock – Weltmeister aus Nürnberg Ausstellung im Museum Industriekultur

Gerade mal 16 Jahre war Morlock alt, als er 1941 gegen Wacker München zum ersten Mal in der ersten Mannschaft des Club auf den Platz lief. Zum letzten Mal spielte Morlock 1964, also mehr als 22 Jahre später, im Club-Trikot. Dazwischen lagen 900 Spiele für den 1. FC Nürnberg, 26 Länderspiele und unzählige Tore. Morlock beendete seine Karriere als Weltmeister, zweifacher Deutscher Meister und Pokalsieger, als Fußballer des Jahres 1961 und Träger des Bayerischen Verdienstordens – eben als Denkmal des 1. FCN.

Als Straßenfußballer in Zerzabelshof fing er seine Laufbahn an. Am 1. Mai 1940 wurde Morlock ein Cluberer mit der Mitgliedsnummer 17071. Schon ein Jahr später gab es die Premiere in der ersten Mannschaft. Bereits im zweiten Spiel erzielte er zwei Treffer und von da an gab es kaum einen Club-Sieg ohne Morlock-Tor. Im April 1942 hatte sich Morlocks Ausnahmetalent in ganz Deutschland herumgesprochen. Reichstrainer Sepp Herberger lud den nicht einmal ganz 17-Jährigen zum Lehrgang für Nationalspieler ein. Morlocks große Zeit kam aber erst nach dem Krieg in der Oberliga Süd. Von ihrem Start im September 1945 bis zu ihrem Abpfiff 18 Jahre später war er dabei – das machte ihm kein anderer Oberliga-Akteur nach. 451 Einsätze und stolze 286 Tore lautete seine Bilanz – beides einsamer Rekord.

Morlock war nicht nur ein Torjäger, der mit strammen Schüssen und gefährlichen Kopfbällen zu überzeugen wusste, Morlock war mehr. Er war Spielmacher und Ballschlepper, ein unermüdlicher Ankurbler des Nürnberger Spiels. Die

Meisterschaft 1948 war das erste große Erfolgserlebnis. 1954 dann Morlocks größter Erfolg: die Weltmeisterschaft mit seinem Anschlusstor zum 1:2 gegen die Ungarn. Insgesamt bestritt er 26 Länderspiele (21 Tore).

1961 errang er mit dem Club nochmals einen Meistertitel. Als Senior führte er die Garde der Club-Nachwuchskicker zur Deutschen Meisterschaft. Zwei Jahre nach seinem letzten Erfolg, dem Pokalsieg 1962, hängte Morlock seine Fußballschuhe an den Nagel und kümmerte sich um sein Lotto-Toto-Geschäft, seine Familie und um sein neues Hobby: Tennis. Max Morlock starb am 10. September 1994.

Die Ausstellung zeigt die Lebensgeschichte von Max Morlock, dem wohl größten Nürnberger Fußballidol. Persönliche Gegenstände und Dokumente sind ebenso zu sehen wie zahlreiche, teilweise noch nie gezeigte, historische Fotografien. Klar, dass der Club viele Ausstellungsstücke beigesteuert hat! ●

Museum Industriekultur

Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10.00–17.00 Uhr
Donnerstag 10.00–20.00 Uhr



Zur Ausstellung auch unser Poster:
Szene aus dem Film
„Das Wunder von Bern“



Erinnerungen an große Zeiten werden mit der Morlock-Ausstellung wach.



Michael A. Roth, Peter Schmitt von Oddset, Stephan Paßlack, Blindeninstitutsleiter Rudi Lacher und der Rükersdorfer Bürgermeister Werner Pleyer freuen sich übers gute Werk.

Oddset-Tipp: „Passi“ räumt ab

Über die Club-Homepage www.fcn.de können alle FCN-Fans regelmäßig gegen einen Club-Kicker bei Oddset – der Sportwette von Lotto antreten. Ein Fan wird ausgelost, im Clubmagazin zum jeweiligen Heimspiel werden die Tipps dann veröffentlicht. Oddset spendiert beiden Tippfern einen Wettgutschein über 50 Euro: Gewinnt der Fan, behält er den Gewinn, gewinnt der Cluberer, geht der Erlös an eine soziale Einrichtung.

Sensationell, was Stephan Paßlack dabei gelang: Passi tippte – natürlich – einen Club-Erfolg über den KSC, das Remis zwischen Regensburg und Aue, den Hachinger Erfolg über Fürth, Burghausens Sieg in Aachen und das Unentschieden zwischen Frankfurt und Bayern München.

Heraus kam die sensationelle Summe von 5860,92 Euro – und darüber freut sich nun das Blindeninstitut Rükersdorf.

Rund 150 schwerst behinderte Kinder wohnen dort oder besuchen die Schule. Der Club unterstützt das Blindeninstitut aber nicht nur materiell, sondern auch ideell. So kamen die „Freunde vom Dachsberg“ gerne zum letzten FCN-Heimspiel gegen RW Oberhausen und feierten im Aufstiegstrubel mit.

Und: Aktuell wirbt eine eigene U-Bahn für die „Freunde vom Dachsberg“ und den 1.FCN! ●

Sommerfest
19. Juni 2004, 12 bis 18 h

1. FCN
Der Club und seine
Freunde vom Dachsberg
www.fcn.de

Blindeninstitutsstiftung in Rükersdorf
„Schule am Dachsberg“ für mehrfaehbehinderte blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche mit Heim- und Tagesstätte
www.blindeninstitut.de

Sportpark Valznerweiher: Die Pläne für das Mini-Stadion

Der Club treibt seine Planungen für den Bau eines „Mini“-Stadions am Sportpark Valznerweiher weiter voran. Nach einem konstruktiven Treffen mit den Anwohnern aus Zabo wird nun geprüft, ob sich der Aufbau des für 5.000 Zuschauer angelegten Stadions direkt an der Regensburger Straße realisieren lässt.

Präsident Michael A. Roth und die beiden Vizepräsidenten Siegfried Schneider und Björn Bremer hatten mit den Anwohnern rund 120 Minuten diskutiert. Als erstes Modul soll eine überdachte Tribüne mit rund 1.300 Sitzplätzen entstehen. Positiv

nahmen die Anwohner auf, dass sich damit der Schallschutz für die an den Sportpark angrenzenden Häuser deutlich verbessert, wie Werner Schwierzock vom renommierten Nürnberger Ingenieurbüro Sorge verdeutlichte. Auch die Anzahl der Parkplätze werde sich durch die Umbaumaßnahmen deutlich erhöhen, erfuhren die Gäste.

Club-Präsident Michael A. Roth bilanzierte das Unternehmen „Mini-Stadion“ so: „Für die Anwohner, unsere Nachbarn, reduzieren sich die Belästigungen aus dem Spielbetrieb. Und wir würden mit diesem

Stadion den Anforderungen des DFB genügen. Wenn wir das Stadion bauen, dann wollen wir das im Einvernehmen mit unseren Nachbarn tun.“ ●



Club-Ehrenbrief für Dr. Edmund Stoiber: „UEFA-Cup nicht ausgeschlossen!“



Fußballs weiter genügt. „Der Club ist ein Aushängeschild des bayerischen Fußballs“, erklärte FCN-Ehrenmitglied Dr. Stoiber in seiner Danksagung, „ich bin tief gerührt, den Ehrenbrief zu erhalten.“ Und verdeutlichte den Stellenwert des 1.FCN für Stadt und Region: „Der Club als Bundesligist ist ein unbezahlbarer Werbeträger!“

Tradition („Es gibt nur einen Verein in Deutschland, den man den Club nennt und sofort weiß, um wen es geht“) sei eine feine Sache, auf die man stolz sein dürfe. Aber, drückt der Ministerpräsident die Daumen, auch die Zukunft sieht gut

aus: „Die Mannschaft soll sich in der neuen Saison den UI-Cup oder vielleicht sogar den UEFA-Cup zum Ziel zu setzen – ich halte das nicht für ausgeschlossen!“

Michael A. Roth überreichte dem Ministerpräsidenten natürlich ein aktuelles Club-Trikot mit der Nummer „9“ – und Dr. Stoiber kündigte an, gemeinsam mit Club-Fan Beckstein und seinem CSU-Generalsekretär Dr. Markus Söder (Mitglied des FCN-Aufsichtsrates) ein Heimspiel der Clubberer im Trikot zu verfolgen! ●

Club-Präsident Michael A. Roth hat dem bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber (CSU) den Ehrenbrief des 1.FCN verliehen. Mit der Vergabe beim vom 1.FCN Dachverein ausgerichteten traditionellen Gründungsfest im Hotel Hilton am Sportpark Valznerweiher würdigte der Club die herausragenden Verdienste des Ministerpräsidenten um den Sport in Bayern.

Der Ministerpräsident hat sich immer wieder für den Club eingesetzt, hat mit Nachdruck dafür gesorgt, dass das Frankenstadion WM-Stadion wird und der 1.FCN somit eine moderne Heimstatt bekommt, die den Bedürfnissen des Profi-



Klaus Schramm zum 65. Geburtstag!

Klaus Schramm, Vorsitzender des Aufsichtsrates beim 1.FCN, hat am 9. April seinen 65. Geburtstag gefeiert.

Präsident Michael A. Roth überreichte ihm mit den herzlichen Glückwünschen der großen Club-Familie vor dem

Heimspiel gegen Eintracht Trier einen schmucken Präsentkorb. Und auch die Mannschaft ließ sich nicht lumpen und bescherte den Clubberer mit großem Herz mit einem 3:1-Heimsieg gegen die Rheinland-Pfälzer! ●

Dauerkartenaktion von Club & Tucher: Gewinnt ein Essen mit dem Team!

Die Legende ist wieder da! Für die besten und treuesten Fans des 1.FCN startet Tucher jetzt eine tolle Aktion: Die ersten 4.000 Käufer einer Dauerkarte für die Club-Heimspiele in der neuen Saison 2004/2005 werden mit einem exklusiven Tucher 1.FCN-Cap belohnt – limitiert und nicht im Handel erhältlich.

Das Beste: Wer diese Cap trägt, kann ein Fan-Abendessen für zwei Personen mit dem kompletten Profiteam des 1.FCN gewinnen: Bei allen Vorrunden-Heimspielen des Club im Frankenstadion ist der Tucher-Fotograf unterwegs und sucht im Publikum die Cap-Träger.

Die jeweiligen Gewinner werden im Club-Magazin veröffentlicht – und sind beim



exklusiven Abendessen mit der Mannschaft dabei!

Der 1.FC Nürnberg hat den Dauerkartenverkauf für die neue Erstliga-Spielzeit 2004/2005 jetzt gestartet. Informieren Sie sich über die Preise in diesem Club aktuell auf Seite 8.

Übrigens: Für Mitglieder gelten in den Blöcken besonders günstige Preise!

Die Tickets gibt's jetzt im 1.FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher oder auch im Internet über die Club-Homepage www.fcn.de.



FCN-Fördermitglieder brachten Glück



Der 1.FC Nürnberg lud seine rund 150 Fördermitglieder zum Heimspiel gegen den Karlsruher SC ein – und sie brachten richtig Glück! Denn der 1.FCN setzte sich ganz souverän mit 2:0 durch! Club-Präsident Michael A. Roth hatte die engagierten Cluberer um elf Uhr bei einem Sektempfang im Presserraum des Frankenstadions begrüßt. Anschließend stellte sich FCN-Sportdirektor Martin Bader vor berichtete aktuell aus der Teamsitzung.

FCN-Vizepräsident Björn Bremer erläuterte den Fördermitgliedern anschließend bei einer Stadionführung die geplanten Umbaumaßnahmen im Zuge der Renovierung zum WM-Stadion 2006. Höhepunkt: FCN-Zeugwart Chico Vogt schleuste die Fördermitglieder in das „Allerheiligste“ ein – und zeigte den begeisterten Gästen die Spielerkabine im Frankenstadion!

Im „Heiligtum“: Vor dem KSC-Spiel in der Club-Kabine.

Herzlichen Glückwunschn zum Geburtstag!

16.02.1934 Heinz Trüdinger
18.02.1934 Heini Müller
05.03.1934 Günter Klobuch
09.03.1934 Adolf Gmeiner
16.03.1934 Manfred Block
21.03.1934 Hermann Vogel
27.03.1934 Karl Götz
10.04.1934 Siegfried Unger
20.04.1934 Heribert Knab
24.04.1934 Henning Senff
29.04.1934 Helga Hasselt

95 Jahre

11.03.1909 Alfred Bebert

85 Jahre

02.03.1919 Andreas Urschlechter

80 Jahre

11.11.1923 Max Stössl
25.11.1923 Georg Grau
29.02.1924 Kurt Ucko

75 Jahre

19.10.1928 Robert Gleich
17.11.1928 Ingeborg Günther
23.11.1928 Gert Paschold
12.12.1928 Dieter Hinsel
12.12.1928 Anna Sebold
31.12.1928 Heinrich Eckert
17.01.1929 Xaver Federl
16.04.1929 Richard Mogel
26.04.1929 Karl Eichhorn
27.04.1929 Erich Kuchler

70 Jahre

05.10.1933 Gerhard Sauer
28.10.1933 Werner Göhler
29.10.1933 Martin Hennig
30.10.1933 Franz Schelbert
04.11.1933 Otto Zwack
06.11.1933 Heinz-Erich Harter
19.11.1933 Paul Pfadenhauer
21.11.1933 Heinz Drey
13.12.1933 Eva-Maria Stechert-Stegner
18.12.1933 Franz Thurnwald
07.01.1934 Hans Römmelt
15.02.1934 Kurt Schröder

65 Jahre

02.10.1938 Neithard Papenfuss
04.10.1938 Friedrich Albig
06.10.1938 Bernhard Keltsch
08.10.1938 Jürgen Immel
19.10.1938 Rudolf Wunderle
03.11.1938 Ottmar Hetz
07.11.1938 Helmut Backer
18.11.1938 Klaus Reichler
26.11.1938 Hans Winter
10.12.1938 Peter Schweiger
15.12.1938 Hermann Teuscher
17.12.1938 Manfred Becker
25.12.1938 Willi Dellert
31.12.1938 Ernst Bauer
31.12.1938 Helmut Stämmer
31.12.1938 Rudolf Schröpel
03.01.1939 Gerd Eschenbach
05.01.1939 Gerhard Wörnlein
05.01.1939 Adolf Habura
10.01.1939 Adolf Kühnl
11.01.1939 Klaus Kess
20.01.1939 Karl-Heinz Winkler
29.01.1939 Rudolf Rieger
29.01.1939 Johanna Wellein
05.02.1939 Elisabeth Käferlein
05.02.1939 Arthur Moreth
05.02.1939 Maria Schnurr
13.02.1939 Günter Schäfer
17.02.1939 Heinz Zimmermann
27.02.1939 Günther Flach
27.02.1939 Helmut Wolf
01.03.1939 Dieter Schetter
16.03.1939 Renate Mohr
16.03.1939 Arthur Strössner
18.03.1939 Adelbert Schmalzl
23.03.1939 Georg Fischer

24.03.1939 Horst Brand
26.03.1939 Heinz Krapf
09.04.1939 Heinrich Herrmanns
09.04.1939 Klaus Schramm
21.04.1939 Gerhard Luce
24.04.1939 Gerd Janssen
29.04.1939 Robert Schlögl

60 Jahre

01.10.1943 Hans Morgenschweis
07.10.1943 Helmut Schmidt
09.10.1943 Sonja Sturm
13.10.1943 Robert Danner
17.10.1943 Herbert Fuchs
26.10.1943 Konrad Schönweiss
30.10.1943 Karl Schultheiss
01.11.1943 Helmut Knauber
05.11.1943 Oskar Götz
08.11.1943 Helmut Geitner
09.11.1943 Hans Stolzenberger
11.11.1943 Christel Wörther
23.11.1943 Günther Beckstein
02.12.1943 Peter Wörner
28.12.1943 Horst Rumreich
29.12.1943 Günter Jung
31.12.1943 Hermann Walther
01.01.1944 Edgar Stenzel
14.01.1944 Kurt Straubinger
18.01.1944 Karl Oswald
20.01.1944 Wolf Hofmann
20.01.1944 Hans Reimers
28.01.1944 Karl Ortegell
30.01.1944 Petra Gburek
10.02.1944 Karlheinz Müller
10.02.1944 Rudi Siber
12.02.1944 Karlheinz Müller
18.02.1944 Hermann Kernstock
19.02.1944 Adam Martin
22.02.1944 Gertrud Schlegel
03.03.1944 Horst Gräbner
09.03.1944 Heinz Köhl
10.03.1944 Wolfgang Emmert
12.03.1944 Manfred Bomml
29.03.1944 Norbert Fürther
30.03.1944 Peter Hofbeck
03.04.1944 Karl Drach
04.04.1944 Manfred Tzschoppe
09.04.1944 Jürgen Mihm
14.04.1944 Peter Kufner

15.04.1944 Anton Groh
17.04.1944 Johann Schmid
17.04.1944 Otto Scheer
17.04.1944 Renate Reil
28.04.1944 Werner Kessler

50 Jahre

01.10.1953 Franz Meister
06.10.1953 Thomas Braun
20.10.1953 Wolfgang Vogl
20.10.1953 Reinhold Dauth
20.10.1953 Karl-Heinz Kammerer
20.10.1953 Wolfgang Reumann
14.11.1953 Winfried Haupt
16.11.1953 Fritz Winter
21.11.1953 Herbert Kirchberger
21.11.1953 Günter Kapusta
22.11.1953 Siegfried Fraundorfer
23.11.1953 Günther Friederich
02.12.1953 Wolfgang Zink
17.12.1953 Walter Schürer
25.12.1953 Anton Huber
04.01.1954 Marianne Czepa
09.01.1954 Bodo Stöcklein
12.01.1954 Herbert Röschlein
14.01.1954 Wolfgang Rühr
21.01.1954 Wolfgang Bastian
22.01.1954 Isolde Dünninger
23.01.1954 Alfons Schmitzer
26.01.1954 Artur Schubert
27.01.1954 Klaus Böhm
28.01.1954 Robert Seger
09.02.1954 Günter Schertl
10.02.1954 Heinz Grädler
13.02.1954 Maria Weber
19.02.1954 Fritz Först
19.02.1954 Peter Pittroff
07.03.1954 Charlie Steinmetz
14.03.1954 Georg Lorenz
23.03.1954 Hans Heide
26.03.1954 Josef Eiberger
28.03.1954 Helmut Peter
06.04.1954 Harald Arnold
14.04.1954 Willi Oswald
14.04.1954 Robert Hobelsberger
16.04.1954 Franz Tahedl
22.04.1954 Helmuth Hasselmeier
27.04.1954 Rudolf Lutz
29.04.1954 Herbert Rüger
29.04.1954 Alexander Seidel

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitgliedern!

Frank Aschpurwis +++ Thomas Axmann +++ Martin Bader +++ Harry Bauer +++
Tobias Becher +++ Christian Beer +++ Nena Behringer +++ Peter Berg +++
Christian Berger +++ Harald Heinz Bernert +++ Theo Bottler +++ Michael Braun
+++ Florian Braun +++ Andreas Brendel +++ Mark Bünger +++ Romeo Coric +++
Benedikt Deigendesch +++ Andreas Dietel +++ Dagmar Diwisch +++ Markus
Drews +++ Daniel Eckert +++ Nick Eckold +++ Roland Eisen +++ Carolin Ellert
+++ Martina Feierler +++ Michael Ferger +++ Siegfried Foertsch +++ Andreas
Foertsch +++ Tobias Foertsch +++ Daniel Girwidz +++ Helmut jun. Gmeindl +++
Josef Gratz +++ Karl Greiling +++ Markus Greiner-Grünwald +++ Johann Gschrei
+++ Michael Guthke +++ Christian Heinel +++ Markus Hemm +++ Sarah Herrmann
+++ Erik Hiekel +++ Marco Hillemeier +++ Florian Hilpert +++ Dominik Hilpert
+++ Andreas Hofmann +++ Maria Holzer +++ Matthias Hölzl +++ Jürgen Höpfner
+++ Uwe Horbach +++ Anton Huber +++ Zachariasz Hussendörfer +++ Werner
Jung +++ Matthias Kahl +++ Jürgen Kaiser +++ Mutlu Kilic +++ Jochen Klein +++
Holger Kobras +++ Udo Kohlmann +++ Claudia Konrad +++ Andreas Köpke +++
Pascal Köpke +++ Herbert Krätzer +++ Alexander Kraus +++ Michael Krupp +++
Lothar Lebrecht +++ Daniel Lehmann +++ Reinhard Leutner +++ Jens Liebscher
+++ Sebastian Lindner +++ Marco Lindner +++ Jan Löhmannsröben +++ Andreas
Meinhart +++ Marco Meisel +++ Wolfgang Metzger +++ Florian Meyer +++ Doris
Miers +++ Andi Mönius +++ Jens Moser +++ Stefanie Müller +++ Kathrin Münch
+++ Robert Nowotny +++ Thomas Pahl +++ Karsten Pech +++ Benjamin Pirner
+++ Alexander Popp +++ Michael Prager +++ Michael Rammig +++ David
Regenfuß +++ Roland Reichel +++ Jörg Rewitzer +++ Valentin Rewitzer +++
Markus Röder +++ Georg Röding +++ Alexander Roth +++ Matthias Ruck +++
Marcus Rückert +++ Andreas Rupp +++ Christopher Schaab +++ Jochen Schacher
+++ Uwe Scheuenstuhl +++ Stefan Schmerler +++ Oliver Schmitt +++ Marko
Schramm +++ René Schreiber +++ Hans Schuller +++ Stefan Schwarzbrunn +++
Christian Seelmann +++ Werner Segmüller +++ Sven Seitz +++ Bianca Six +++
Mehmet Sögütlü +++ Michael Spangler +++ Ariane Steiner +++ Frank Stiegler
+++ Sven Stollenmaier +++ Peter Straßner +++ Sascha Streubert +++ Dieter
Struzyna +++ Mehdi Taouil +++ Markus Thoma +++ Christian Träger +++ Erich
Tratner +++ Alexander Trens +++ Gerhard Trojak +++ Benjamin Trojak +++ Florian
Waibel +++ Uwe Waizmann +++ Timo Waldecker +++ Hans Weber +++ Maximilian
Weber +++ Martin Weeber +++ Markus Weis +++ Lukas Weis +++ Marco
Weishäupl +++ Jürgen Weiß +++ Heinz Wiedmann +++ Christian Wiesner +++
Nicole Wilczek +++ Hartmut Winter +++ Marius Wittmann +++ Ralf Woy +++
Roman Zeithammer +++ Alfred Zimek +++ Thomas Zirngibl +++ Marcel Zweck

Seit 1995 sind die ehemaligen Abteilungen des 1.FC Nürnberg eigenständige Vereine; auf diesen Seiten haben die anderen Vereine die Möglichkeit, Ihnen, liebe Club-Freunde, sich und ihre Aktivitäten näher zu bringen.

1.FCN Dachverein

Valznerweiherstr. 200,
90480 Nürnberg
Vorsitzender: Gerd Lederer

Box-Club 1. FC Nürnberg e. V.

Valznerweiherstr. 200,
90480 Nürnberg
Vorsitzender: Hubert Klimiont
Mitglieder: 300

1.FCN Frauen- und Mädchenfußball e. V.

Valznerweiherstr. 200,
90480 Nürnberg
Vorsitzender: Hans Hoffmann

1.FCN Handball e. V.

Valznerweiherstr. 200,
90480 Nürnberg
Vorsitzender: Bernhard Kelttsch

1.FCN Hockey e. V.

Valznerweiherstr. 200,
90480 Nürnberg
Vorsitzender: Alfons Steiner

1.FCN Roll- und Eissport e. V.

Valznerweiherstr. 200,
90480 Nürnberg
Vorsitzende: Ursula Bindl

1.FCN Schwimmen e. V.

Schnepfenreuther Hauptstraße 53,
90425 Nürnberg
Vorsitzender: Claus Swatosch
Mitglieder: 639
info@1-FCN-Schwimmen.de
www.1-FCN-Schwimmen.de

1.FCN Ski e. V.

Valznerweiherstr. 200,
90480 Nürnberg
Vorsitzender: Wolfgang Schmitt
Mitglieder: 204
www.fcn-ski.de

Tennis-Club 1.FCN e. V.

Valznerweiherstr. 200,
90480 Nürnberg
Vorsitzender: Jörg Richter

Alle Infos nach Angaben der Vereine.

Nürnberg's bestes Wasser Das Clubbad am Valznerweiher

Dass das Clubbad bei den Untersuchungen des Gesundheitsamts regelmäßig mit Bestnoten abschneidet, ist sicherlich kein Zufall. So wurden in den letzten Jahren weit über 100.000 Euro in die wohl modernste Wasseraufbereitung der Region investiert. Neueste Marmorkiesfilter sorgen dafür, dass keine Chlorspaltprodukte wie z. B. Salzsäure ins Becken zurück fließen. Die computergesteuerte Chlorgasdosiertechnik regelt, dass exakt soviel Chlor dem Wasser zugegeben wird, wie notwendig. Die Werte werden von Computern aufgezeichnet und sind jederzeit abrufbar.

Das moderne Edelstahlbecken trägt dazu bei, die Energiekosten niedrig zu halten. Die Wärmeleitfähigkeit dieses Metalls ist auch der Grund weshalb z. B. die Beckentemperatur im Sommer teilweise über Wochen bei 23 bis 24 Grad stabil gehalten werden kann, ohne wertvolle Energie dafür aufzuwenden.

Nicht zuletzt bietet das Clubbad auch in diesem Jahr wieder Nürnberg's günstigste Familienkarte an. Für nur acht Euro können bis zu vier Familienangehörige ins Bad. Jedes weitere Kind der Familie kostet nur einen Euro. Und noch etwas:



die netten Damen und Herren an der Kasse sind Mitglieder des 1. FCN Schwimmen. Sie stehen dem Club ehrenamtlich den ganzen Sommer über zur Verfügung und tragen mit Ihrem Engagement dazu bei, dass das Clubbad auch zukünftig kostendeckend arbeiten kann. Nach Kassenschluss ist aber noch lange nicht Feierabend. Die Wiesen und Umkleiden werden gereinigt und das Bad für den nächsten Tag fit gemacht. ●

Öffnungszeiten:
Täglich von 8 – 20 Uhr.

Weitere Infos wie Anfahrtsbeschreibung, Eintrittspreise und Veranstaltungen im Clubbad finden Sie unter www.1-FCN-Schwimmen.de.



Sergej Lutz Deutscher-Vizemeister 2004 der Junioren



Die Club-Boxer bei den Bayerischen Meisterschaften 2004 in Eichstätt - v.l.: Trainer Ori McQueen, Metin Okcu, Katharina Haase, Artjom Chatschaturjan, Inal Ulybaev, Badan Emed, Achriev Magamed, Sergej Lutz, Trainer Thomas Eber u. Mohamed Schamaev. Nicht im Bild Islam Ulybaev.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren vom 28. April bis 01. Mai 2004 wurde der Club-Boxer Sergej Lutz in seinem 31. Boxkampf im Bantamgewicht der Junioren Deutscher Vizemeister 2004.

Zunächst konnte er im Viertelfinale Maik Hennecke vom SV Blau-Weiß Könnern, der bereits 55 Kämpfe in seinem Rekordbuch stehen hatte, durch RSC in der 2. Runde (techn. KO.) bezwingen.



Katharina Haase in der Rundenpause, sekundiert von Metin Okcu.

Im Halbfinale traf der Club-Boxer auf einen weiteren Favoriten dieser DM und zwar auf Vitali Zimmermann von Jahn Delmenhorst, der von 32 Kämpfen 25 gewinnen konnte. Serge Lutz boxte auch in diesem Kampf ganz konsequent und kompromisslos und brachte den Niedersachsen an ein nahes KO. Der Ringrichter hatte ein Einsehen und schickte den Delmenhorster in der 3. Runde in seine Ecke (techn. KO.).

Im Finale traf Serge Lutz auf den dreimaligen Deutschen-Meister und Europameisterschafts-Teilnehmer 2002/03 Benjamin Fuchs vom Box-Club Bad Kreuznach, der von 64 Boxkämpfen 54 gewinnen konnte. Lutz wurde vom Verbandstrainer Alexander Angermann hervorragend eingestellt. Doch er konnte von dem etwas unteretzten Fuchs den einen oder anderen Haken nicht vermeiden. Was auf den Punktezetteln der Punktrichter für den Club-Boxer zum Nachteil gereichte. Eine knappe Punkte-Niederlage war die Folge.



Islam Ulybaev, Sieger über Christian Ziegler damit und Bayerischer Meister der Kadetten.

Für Serge Lutz ein großer Erfolg: Deutscher Vizemeister 2004 im Bantamgewicht der Junioren. Nach zweijähriger Abstinenz vom Boxsport hat Serge in diesem Jahre alle Kämpfe vorzeitig – bis auf den Finalkampf – gewinnen können. ● Hubert Klimiont

Serge Lutz, Box-Club 1.FCN



Vize-Meister Serge Lutz, Box-Club 1.FCN, Benjamin Fuchs (BC Bad Kreuznach) und der Drittplatzierte Eugen Burhardt (Raspo Osnabrück).

Zunächst holte sich Serge Lutz den Frankenmeistertitel in Würzburg mit einem Sieg im Finale über Friedrich Wunder vom KSV Kitzingen. Den Nordbayerischen Meistertitel holte er sich im Finale gegen den starken Weidener Votincev Timafei nach Punkten. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Eichstätt musste er an einem Tage gleich zwei mal antreten. Zunächst bezwang er Waldemar Ischense von SV Pocking und im Finale Dennis Malygin vom ASV Happing/Rosenheim und wurde Bayerischer Meister 2004 der Junioren.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften im Sächsischen Rosswein bei Leipzig bezwang Lutz im Finale den Favoriten in seiner Gewichtsklasse Toni Häusel von Atlas Leipzig klar nach Punkten und wurde Süddeutscher Meister 2004 der Junioren. Damit erwarb Sergej Lutz die Fahrkarte zu den Deutschen Junioren-Meisterschaften. ●



Die Saison 2004/2005

Die Rahmentermine für die kommende Spielrunde 2004/2005 stehen: So starten Bundesliga und 2. Bundesliga am Wochenende vom 6. bis 9. August 2004 in die neue Saison, nachdem zuvor vom 24. bis 31. Juli 2004 der Liga-Pokal terminiert ist. Nach dem 17. Spieltag am 13. Dezember 2004 geht die Liga in die Winterpause, der Spielbetrieb wird dann wieder im Zeitraum vom 21. bis 24. Januar 2005 aufgenommen. Der 34. und damit letzte Bundesliga-Spieltag steigt am 21. Mai 2005.

Der DFB-Pokal beginnt nächste Saison mit der ersten Runde am Wochenende vom 21. bis 22. August 2004. Weiter geht's mit der 2. Runde am 21./22. September 2004, ehe am 9./10. November 2004 das Achtelfinale steigt. Die weiteren Termine: Viertelfinale am 1./2. März 2005, Halbfinale am 19./20. April 2005, Finale am 28. Mai 2005 in Berlin.

Beim Club geht's weiter mit dem Trainingsauftakt am Montag, 28. Juni.

Ganz dick bitte im Kalender anstreichen: Am **Sonntag, 1. August**, steigt das **dritte FCN-Sommerfest** am Sportpark Valznerweiher für die ganze Familie.

Und sobald das komplette Vorbereitungsprogramm mit allen Spielen und Trainingslagern steht, gibt's die Termine brandheiß auf der Club-Homepage www.fcn.de!

www.fcn.de



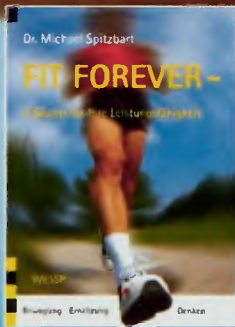
- + Match-Reports und Top-Infos rund um den Club
- + Die Tabellen aus dem Nachwuchsbereich
- + Downloads für alle Club-Fans
- + Das Forum: Heiße Diskussionen um den FCN!
- + Tickets & Fan-Shop: Alles online!

| | |
|------------------------------|--|
| Deutscher Meister | 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968 |
| Deutscher Pokalsieger | 1935, 1939, 1962 |
| Präsident | Michael A. Roth |
| Vizepräsidenten | Martin Bader Björn Bremer Bernhard Kemper Siegfried Schneider |
| Adresse | Valznerweiherstraße 200 90480 Nürnberg |
| Telefon | + 49 911 940 790 |
| Fax | + 49 911 940 79 77 |
| Mail | info@fcn.de |
| Homepage | www.fcn.de |
| Fan-Shops | 1. FCN-Fan-Shop am Valznerweiher Valznerweiherstraße 200 90480 Nürnberg Tel. +49 911 40 40 74 Mail ticket@fcn.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9.30-14 Uhr |
| | 1. FCN-Fan-Shop Ludwigstraße Ludwigstraße 46 90402 Nürnberg Tel. +49 911 20 32 06 Mail fan-shop@fcn.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr |
| Vermarktung | Sportfive beim 1.FC Nürnberg Theodorstraße 7 90489 Nürnberg Tel. +49 911 597 250 |



Jedes Buch ein

Treffer!



Zum Beispiel „Das kleine ABC der Sportverletzungen“ von Dr. Thomas Wessinghage 9,65 € · Erhältlich im Buchhandel oder unter www.wessp.de

Stichhaltige Literatur vom Verlag für Bewegung

WESSP



WWW.GISELAVOGLER-WERBEAGENTUR.DE
INFO@GISELAVOGLER-WERBEAGENTUR.DE

**WERBEAGENTUR
GISELA VOGLER**

DIPLOMDESIGNER (FH)
TELEFON 0 91 02193 92-115
TELEFAX 0 91 02193 92-21
MOBIL 017419 75 53 87

**TV SATZSTUDIO
GMBH**

TELEFON 0 91 02193 92- 0
TELEFAX 0 91 02193 92-20
INFO@TVSATZSTUDIO.DE
WWW.TVSATZSTUDIO.DE

NEIDHARDSWINDEN 63
D-91448 EMSKIRCHEN
ISDN MAC 0 91 02193 92-175
ISDN DOS 0 91 02193 92-170

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN



T-Shirt „Aufstieg 2004“
in weiß und in schwarz
AUFSTIEGSPREIS 12,-



Keyholder „Aufstieg 2004“
AUFSTIEGSPREIS 3,-



Schal „Wolfgang Wolf“
AUFSTIEGSPREIS 13,-

FAN SHOP

1.FC Nürnberg

Wir sind wieder da!



Schal „Aufstieg 2004“
AUFSTIEGSPREIS 13,-



Minitrikot
Nicht nur für die Autoscheibe!
AUFSTIEGSPREIS 10,-



Cap „Aufstieg 2004“
AUFSTIEGSPREIS 13,-



Aufkleber „Aufstieg 2004“
AUFSTIEGSPREIS 1,50



Polo-Shirt „BORDEAUX“
Größe M-XXL **AUFSTIEGSPREIS 29,90**

www.fcn.de



FCN-Fan-Shop & Ticket-Service
Valznerweiherstr. 200 • am Vereinsgelände • 90480 Nürnberg
• Fan-Artikel-Verkauf • Eintrittskarten-Vorverkauf
Schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

1.FC Nürnberg Marketing GmbH
Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33 • Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de
Fan Shop & Ticket-Service • Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg
Karten-Hotline: Tel.: (09 11) 40 40 74 • www.fcn.de • ticket@fcn.de

FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Fan-Artikel-Verkauf • Schriftl. u. tel. Bestellungen
der Fan-Artikel Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

Das Geschenk für alle Anlässe:
FAN-SHOP GUTSCHEIN ab € **5,-**